

Auserwählte, liebe Freunde, seid die kühnen Zeugen die Mein Herz trösten, Das die große Passion erleidet wegen des Verlustes der Seelen, die für die höchste Freude erschaffen worden sind, aber aus eigener Wahl in den Abgrund der ewigen Verzweiflung stürzen.

Geliebte Braut, Mein Herz leidet sehr wegen jeder Seele die verloren geht. In dieser Zeit sind viele jene die in der großen Unbedachtsamkeit leben und die Qual der ewigen Verzweiflung ohne Mich, verdienen. Wenn viele verloren gehen, so sind weitere in großer Gefahr. Ich bitte Meine Werkzeuge um ein starkes Zeugnis.

Oft sagt ihr im Herzen: Ich sehe viel Gleichgültigkeit auch vor einer kühnen Zeugnisabgabe; es scheint, dass die heutige Welt Gott vergessen will. Im Herzen sagt ihr dies oft, da ihr seht, was in der Welt geschieht. Ihr seid deshalb versucht, kein kühnes Zeugnis mehr abzulegen, in der Meinung, dass es ja doch nichts nützt. Kleine Braut, hast auch du diesen Gedanken?

Du sagst Mir: Süße Liebe, gewiss, manchmal ergreift mich Traurigkeit, wenn ich die Aufsässigkeit zunehmen sehe, so als wäre diese gegenwärtige Menschheit blind geworden vor den Zeichen und Taub gegenüber Deinen Worten. Die Entmutigung dauert jedoch nur einen Augenblick; sofort ist der Gedanke da, dass Du, Süße Liebe, den kleinen Samen, mit dem Zeugnis ausgestreut, gedeihen lassen wirst. Dieser, wenn er sich von Dir pflegen lässt, kann zu einer starken und üppigen Pflanze werden.

Liebe Braut, dies ist der richtige Gedanke. Keiner Meiner kühnen Zeugen soll sagen, weil er das schwache Ergebnis seines Zeugnisses sieht: Es ist ja doch umsonst; jene Seele wird nicht begreifen. Geliebte Braut, es ist nicht der Mensch, der bekehren kann; die Bekehrung ist Meine erhabene Gabe. Ich allein kann ein Herz bekehren und es Mein machen; aber Ich bitte Meine treuen Freunde mit Meinem Plan mitzuwirken, durch ihr starkes und kühnes Zeugnis.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ein solches Zeugnis abzulegen bedeutet, Dir zu dienen wie Du gedient werden willst. Deinen Willen zu tun ist die größte Freude für den, der Dein ist in Herz und Sinn. Angebeteter Jesus, wir Kleinen, die wir ganz Dein sind, freuen uns, ein kühnes Zeugnis zu geben, auch wenn die Welt uns Hindernisse legt und uns nicht liebt. Dies tun wir, dies wollen wir weiterhin noch tun. Wenn ich Dein hocharhabenenes Antlitz traurig und nachdenklich sehe, begreife ich, dass Dein Schmerz wegen der Seelen die verloren gehen, groß ist; er ist groß, weil Du viele Seelen in großer Gefahr siehst, während sich der Abschluss nähert, gemäß Deiner Zeichnung! Du, Unendliche Liebe, hast eine Zeit gewährt und dann eine weitere und schließlich diese zusätzliche, Du hast Deine Süße Liebe gewähren wollen, aber nun hat sie sich verzehrt und es nähert sich der Abschluss! Jeder Tag könnte der letzte und abschließende sein! Ich sehe mit dem Auge des Herzens, die neue überaus strahlende Morgenröte vorrücken: sie wird alle Finsternis zerstreuen. Wer Finsternis ist, muss gehen; nur wer Licht ist, kann bleiben. Süße Liebe, ich möchte, dass in das neue erhabene, von Dir gewollte Morgenrauen der Welt, alle eintreten würden, alle, wirklich alle Menschen. Wie traurig ist der Gedanke, dass jemand in den Abgrund der ewigen Finsternis fallen könnte! Jesus, Süße Liebe, Du bittest Deine Kleinen um ein kühnes Zeugnis. Süße Liebe, wir werden alles mit großer Freude tun, gemäß Deinem erhabenen Willen. Wir wollen, was Du willst; unsere größte Freude ist, Deinen Willen zu erfüllen jeden Augenblick unseres Lebens.

Liebe Braut, wer in Meinem Dienst mit Freude wirkt, wird den größten Lohn empfangen, den kein menschlicher Verstand sich vorzustellen vermag. Ich bediene Mich Meiner Kleinsten, um die Bekehrung der Herzen zu erlangen. Ich verlange viel in dieser Zeit; Ich verlange viel, um mehr zu geben, immer mehr.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein Herz ist ganz Süßigkeit und Güte; Du bittest immer um wenig, um viel zu geben. Wir geben Dir unsere kleine Gabe und Du, Unendliche Liebe, schenkst uns jeden Tag die größte und erhabenste Gabe: Du schenkst uns Dich Selbst, Deinen Leib, Deine Seele, Deine Gottheit in der Hochheiligen Eucharistie. Gepriesen seiest Du! Jedes Herz sei bald Dein, um Dir zu danken, Dich zu preisen, Dich anzubeten. In jeder Seele sei mit unauslöschlichen Feuerbuchstaben Dein Wunderbarer Name eingeprägt. Himmel und Erde, Unendliche Liebe, mögen sich zu einer ewigen Umarmung vereinen.

Liebe Braut, Großes habe Ich in der Vergangenheit vollbracht. Die größten Wunder werde Ich in dieser Zeit für jene vollbringen, die an Mich geglaubt haben und Mir mit glühendem Herzen gedient haben. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

-

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, euer Leben sei Tag für Tag ein Liebeslied zu Gott. Gibt es etwas, geliebte Kinder, was ihr habt und nicht Ihm gehörte? Das Leben ist Seine Gabe, so auch dessen Unterhalt. Ich bitte euch, Geliebte, über diese Dinge nachzudenken und nicht gedankenlos zu leben. Mit Qual stelle Ich fest, dass viele Kinder ein leichtfertiges Leben fortsetzen: sie denken nicht an Gott, sie erwidern Seine Liebe nicht; sie lassen sich so sehr von den irdischen Gedanken überwältigen, dass sie nicht den Blick zum Himmel heben. Für euch, liebe Kinderlein, sei es nicht so: lebt auf Erden und erfüllt gut eure Pflicht, aber der Blick sei immer dem Himmel zugewandt, wo eure wahre Heimat ist. Einige von euch denken sofort an ihr Alter; manche denken: Ich bin noch jung, warum mich um die Dinge des Himmels kümmern?

Geliebte, wer so denkt, ist im Irrtum: Gott ruft in jedem Alter und zu jeder Stunde. Euer Gedanke sei stets dem Himmel zugewandt und eure Sorge sei jene, ihn zu erreichen und für immer zu genießen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, hilf uns, den Blick immer auf den Himmel gerichtet zu halten; die Dinge der Erde nehmen uns oft so sehr ein, dass wir nicht genügend an den Himmel denken. Wir wollen hingegen dies tun, gerade dies: viel an den Himmel denken und weniger an die Erde, die wir verlassen müssen. Dies ist unser glühender Wunsch, aber oft lassen wir uns vom Strom der irdischen Dinge mitreißen und vernachlässigen jene des immelsHHimmels.

Liebe Kinder, vielgeliebte Kinder, Ich habe euch das Geheimnis gesagt, um diesen Kampf zu gewinnen: es ist das fortwährende und freudige Gebet. Es ist ein süßes Gespräch mit Gott. Wie könnt ihr den Himmel vergessen, wenn ihr stets im Gebet seid, im freudigen Gebet? Könnt ihr mit Gott reden und Ihn dann vergessen? Nein, gewiss nicht! Wer viel betet, denkt viel an den Himmel; mit dem Herzensgebet könnt ihr viel beten, immer beten. Liebe Kinder, sorgt dafür, dass das Herz immer im bittenden und glühenden, tiefen und demütigen Gebet sei. Liebe Kinder, wer wenig betet, denkt wenig, bereitet sich wenig vor. In der gegenwärtigen Zeit ist der Feind stark und aktiv: er will die Seelen rauben. Es braucht einen starken Kampf, um die Verführung zu besiegen. Meine Kinder, betet viel, betet immer, so kann Ich euch helfen. Je beharrlicher ihr im Gebet seid, desto stärker wird ihr. Geliebte Kinder, es sei immer ein Gebet des Herzens und nicht nur ein oberflächliches, dem die Werke nicht folgen. Es rettet sich nicht, wer: Herr, Herr sagt; liebe Kinder, lasst euch nicht irreführen! Es rettet sich, wer den Willen Gottes erfüllt, wer den Willen Gottes liebt und ihn in seinem Leben annimmt, als das Beste was ihm geschehen kann. Geliebte Kinder, Ich bitte

euch, die Unendliche Liebe Gottes zu erwidern. Erwidert mit dem Gebet und den Werken; erfüllt alles mit viel Freude im Herzen, denn es bereitet sich eine sehr leuchtende Zukunft für euch vor.

Gemeinsam loben wir. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria